



30 JAHRE Schülerliga



DieKärntner
SPARKASSE 



Schülerliga-Start 1976: Unterrichtsminister Fred Sinowatz, Leopold Stastny und ORF-SL-Legende Robert Seger

INITIIERT VOM DAMALIGEN Unterrichtsminister Fred Sinowatz und Trainerlegende Leopold Stastny und unterstützt von der Sparkasse und PUMA haben in den vergangenen Jahren ca. 19.000 Mannschaften an der Sparkasse-Schülerliga teilgenommen. Das bedeutet, dass mehr als 360.000 Schüler in diesen drei Jahrzehnten bei der größten österreichischen Schulsportveranstaltung dabei waren. Kärnten konnte zweimal den Bundesmeistertitel erringen. 1985 durch das BG/BRG Völkermarkt und 2002 durch das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld. Als einziger Betreuer aus Kärnten war Hubert Adler (HS 4 Feldkirchen) 30 Jahre hindurch mit einer Mannschaft dabei. Ein herzliches Dankeschön und Gratulation!



Für 30 Jahre Sparkasse-Schülerliga wurde HOL Hubert Adler geehrt.

Rechts: Tolle Preise gab es für die Finalisten

Unten: die zwei Kärntner Bundesmeister: BG/BRG Völkermarkt 1985 (li), BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld 2002 (r).





Zum 10. Mal Landesmeister: SHS 1 Spittal mit Veronika Streussnig (Kärntner Sparkasse) Karl Rainer, LHStv. Dr. Peter Ambrozy, Hr. Dörflinger (Sparkasse St. Veit), Rene Spanring (SHS-Koord.), KfV Jugendreferent Manfred Skornschek, Sportstadtrat Günther Leikam, Landes-sportdirektor Reinhard Tellian, Erfolgscoach Sigi Grutschnig und SHS Spittal-Direktor Peter Mörtl.

LANDESFINALE 2005

Die 30. Sparkasse-Schülerliga Meisterschaft startete im Jubiläumsjahr 2004/2005 mit 44 Mannschaften. Dies bedeutete eine weitere Steigerung um 3 Mannschaften.

In der Herbstmeisterschaft und Frühjahrsmeisterschaft der 1. und 2.Division inklusive der Landesfinalspiele wurden insgesamt 180 Spiele ausgetragen (3 Spiele wurden mit 3:0 strafbeglaubigt, ein Spiel wurde nicht ausgetragen und mit 0:0 ohne Punkte gewertet). Es wurden insgesamt 1059 Tore erzielt, was einen Schnitt von beinahe 6 Toren pro Spiel bedeutet.

Die beiden letztjährigen Finalisten, die SHS 1 Spittal und die SHS 2 Klagenfurt zeigten auch in diesem Spieljahr wieder ihre Überlegenheit und kamen in das Landesendspiel.

Das Landesfinale fand heuer am 08.Juni in St.Veit/Glan statt. Im Spiel um Platz 3 standen sich die Mannschaften des BG Klagenfurt-Lerchenfeld (Betreuer Mag. Walter Pressinger) und der HS 4 Wolfsberg/St.Stefan (Betreuer Alexander Radl) gegenüber. Das BG Lerchenfeld sicherte sich mit einem 4:1-Erfolg den dritten Platz.

DieKärntner
SPARKASSE



2. Platz – SHS 2, Klagenfurt-Waidmannsdorf



Rassige Szenen zeigten die Finalmannschaften





KÄRNTEN
SPORT



3. Platz BG Lerchenfeld



„Einsatz total“

Im Finale trafen wie im Vorjahr die SHS 1 Spittal/Drau (Betreuer Sigi Grutschnig) und die SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf (Betreuer Mag. Edward Zawarczinski) aufeinander.

In einem spannenden Finale siegte die SHS Spittal durch einen späten Treffer mit 2:1 und qualifizierte sich für das 30. Bundesfinale vom 25. bis 31. Juni 2005 in OÖ.

SENSATIONELLER 3. PLATZ FÜR DIE SHS SPITTAL BEIM 30. BUNDESFINALE

Beim Bundesfinale vom 25.-30. Juni in Linz konnte die SHS 1 Spittal – mit seinen Betreuern Sigi Grutschnig und Karl Rainer – mit dem dritten Platz einen großen Erfolg für die Sparkasse-Schülerliga in Kärnten erringen.

In der Vorrundengruppe erhielt die Mannschaft in vier Spielen keinen Gegentreffer und wurde nur durch die um ein Tor schlechtere Tordifferenz gegenüber dem späteren Bundesmeister SHS Graz-Bruckner Tabellenzweiter.

Im Semifinale passierte die einzige Niederlage, 0:3 gegen den hohen Favoriten aus Wien-Pölgarstraße. Das Spiel um Platz drei glich einem Krimi.

Die Kärntner
SPARKASSE 



4. Platz – SHS 4
Wolfsberg-
St. Stefan mit
herrn Dörflinger
(Kärntner Spar-
kasse) und
Betreuer Alexan-
der Radl

Nach einem 0:1 Rückstand gelang etwa 10 Minuten vor dem Schlusspfiff der vielumjubelte Ausgleichstreffer und im Elfmeterschiessen trafen alle Spittaler Schüler und mit 5:4 war Bronze fixiert. Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Im Finale der 2.Division trafen am 16. Juni in St.Veit an der Glan die SHS 1 St.Veit und die HS Spittal aufeinander. In einem sehr spannendem und auf hohen Niveau stehendem Spiel konnte sich die HS Spittal knapp mit 2:1 (2:0) durchsetzen und somit Meister der 2.Division werden.

Am 16.März fand im Bundessport- und Freizeitzentrum Faakersee eine BetreuerTagung und -fortbildung statt.

Der ehemalige Nationalteamtrainer Moldawiens und jetzt im Trainerstab des KfV tätige Iwan DANILANTS gab den zahlreich anwesenden Trainern interessante „Werkzeuge“ zur Arbeit im Schülerligabereich. Herzlichen Dank dem KfV, der die gesamte Veranstaltung gesponsert hat.

Mein Dank gilt allen Betreuern und Referenten für ihre geleistete Arbeit. Besonders herzlichen Dank aber allen Sponsoren, besonders der „Kärntner Sparkasse“, dem „Kärntner Fußballverband“ sowie der Kärnten Sport Koordination und dem LSR f.Kärnten, ohne deren Unterstützung unsere Arbeit nicht in dieser Qualität durchgeführt werden konnte.



Spiel um Platz 3

Alle Ergebnisse, Fotos und Berichte unter:
www.sparkasse-schuelerliga.at





Die Kärntner SPARKASSE - Schülerliga – Hallenmeisterschaft 2005



Oben: Feierliche Eröffnung

Unten: 4. Platz für die SHS 1 Spittal/Drau mit Sigi Grutschig, Karl Rainer, LHStv. Dr. Peter Ambrozy, FI Mag. Renate Macher-Meyenburg und Janos Kubica

KÄRNTEN
SPORT

ADEG



SPORTSTADT
Spittal
AN DER DRAU



DIE HALLENMEISTERSCHAFT 2005

brachte eine Rekordteilnehmerzahl von 65 Mannschaften. In 10 Vorrundengruppen wurden die Finalisten ermittelt. Das Landesfinale fand am 02. März in Spittal an der Drau statt. Nach sehr spannendem Spielverlauf gelang der SHS 1 Spittal ein 4:2 Finalsieg gegen die SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf. Im Spiel um Platz drei besiegte das BG/BRG Villach-Perau das Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt mit 3:1 Toren. Den fünften Platz belegte das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld mit einem 5:3 über das BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße. Siebenter wurde die Mannschaft der SHS 1 St. Veit mit einem 3:1 Sieg über die SHS 4 Wolfsberg-St. Stefan. Den neunten Platz belegte die HS 4 Feldkirchen mit einem knappen 2:1 Sieg über die HS Dellach/Drau. Die HS Dellach/Drau belegte bei diesem Finale zwar nur den zehnten Platz, warf aber den Titelverteidiger und Bundessieger, das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld, mit einem 2:1 Erfolg aus dem Titelrennen.

HALLENBUNDESFINALE 2005

Am 9. März fand das Bundesfinale in Spittal an der Drau statt. Die neun Landesmeister und der Vizemeister aus Kärnten sorgten für ein dramatisches



Tolle „Puma“-Leibchen gab es für alle Teilnehmer



DieKärntner
SPARKASSE

und hochklassiges Bundesfinale. Die Mannschaft von Sigi Grutschnig beherrschte die Vorrundenspiele nach Belieben und blieb als einzige Mannschaft ohne Punkteverlust. Im Kreuzspiel lief es trotz toller Unterstützung des Publikums nicht mehr so gut und eine 1:3-Niederlage gegen die SHS Wels-Pernau begrub die Finalträume. Auch im Spiel um Platz drei lief es nicht mehr so gut und die SHS Graz-Bruckner konnte sich für die Vorrundenniederlage revanchieren – 0:2 – aber „trotzdem“ der ausgezeichnete 4. Platz für die Hausherren – GRATULATION !

Der Mannschaft von Mag. Edward Zawarczynski gelang ein guter Start. 1:1 gegen Wien-Polgar und 2:0 gegen SHS Seekirchen. Aber wieder war es die SHS Wels-Pernau, die die Finalhoffnungen begrub – 0:3. Auch ein 5:0 Sieg gegen die SHS Bregenz-Vorkloster brachte nur den undankbaren dritten Gruppenplatz und somit den 5. Endrang für die SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf.

Bundesmeister wurde - von der Papierform etwas überraschend, aber nicht unverdient - die SHS Wels-Pernau im Siebenmeterschiessen (2:2; 4:3) gegen das Rg/ORg22, Wien-Polgarstraße. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der auch bei der Siegerehrung viel Prominenz vertreten war. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Peter Ambrozy, BMBWK ADir. RR Peter Rehnelt, FI Mag. Renate Macher-Meyenburg, KfV Präsident Dr. Thomas Partl, Vizepräsident des LSR Rudi Altersberger, Landessportdirektor Reinhard Tellian, AV „Die Kärntner“ Didi Theuermann, Sportstadtrat Bernd Sengs-eis waren unter anderem für die Vergabe der Preise verantwortlich. Dank allen Sponsoren - „KfV“, „Kärnten-Sport-Koordination“, „Sportstadt Spital“, „Generali“, „PUMA“, „ADEG“, „Kärntnermilch“, „LSR“, „Kärntner Sparkasse“ und besonders dem „Jägerbataillon 26“.

Herzlichen Dank den Kolleginnen - Heidi Neubauer und Christa Drusnitzer, die mit ihren SchülerInnen ein professionelles Rahmenprogramm zeigten. Gratulation auch dem Schiedsrichterteam mit Alfred Granig, Alfred Wieser und Anton Nigler für ihre ausgezeichnete Leistung. Dank der Turnierleitung mit KfV-Hallenreferent Karl Vejnik und den Bezirksreferenten Hubert Stollwitzer und Mag. Rainer Straßer.



5. Platz – SHS 2 Klagenfurt-Waidmannsdorf mit LSPD Reinhard Tellian und dem Betreuer team



LHStv. Dr. Peter Ambrozy überreichte die „Bundesmeister-trophäe“

KÄRNTEN
SPORT

ADEG



SPORTSTADT
Spital
AN DER DRAU

